

Warum der Digitalpakt wahrscheinlich ein Schuss in den Ofen werden wird

Beitrag von „goeba“ vom 26. Februar 2019 14:10

Die Verlage (ich beziehe mich auf den oben verlinkten Beitrag auf Spiegel Online) sollen mal schön vor der eigenen Tür kehren:

- die Flash-Basierten "digitalen" Bücher sind lächerlich (um nur ein einziges Beispiel von vielen zu nennen: Wenn ich bei der BiBox mit dem Stift meines Convertibles einen Satz auf eine Buchseite schreibe, dann kommt danach erst mal eine Sanduhr, weil die Bibox das erst mal verarbeiten muss)
- zudem sind sie auch noch viel zu teuer (typischerweise 10 € pro Buch pro Jahr, damit kommt man mit dem analogen Buch für 30 € billiger, sobald man es mehr als drei Jahre benutzt)

Natürlich hätte ich lieber ein PDF-Buch! Das würde sich dann auch nicht bei jedem Start mit einem überlasteten Server versuchen zu synchronisieren!

Das einzige (das mir bekannt ist) technisch modern und gut (inhaltlich kann ich nicht beurteilen) umgesetzte Digitale Schulbuch ist das M-Book.

Wenn es interaktiv werden soll, würden die Verlage besser daran tun, ihre Inhalte als Module für die gängigen Lernplattformen (Moodle etwa) anzubieten. Sonst habe ich für jedes Fach eine andere Plattform, muss jeden Schüler 100 mal irgendwo anmelden (lassen) usw. usf.

Wir verwenden in einer Pilotklasse digitale Schulbücher. Insgesamt bevorzugen die Schüler trotz der genannten (erheblichen) Mängel die digitalen Bücher, weil sie es schätzen, nicht so viel schleppen zu müssen und immer alles dabei zu haben.

Die Schüler haben aber auch noch die analogen Bücher, diese werden von den Schülern zu Hause verwendet (um die vorhandenen Vorteile analoger Bücher auch noch mitzunehmen).

Fairerweise muss man aber sagen, dass wir nur die Basisversionen der digitalen Bücher haben (weil es die sehr preiswert zu den analogen Büchern dazu gibt), ob also die Erweiterungen der "Vollversion" lohnen oder nicht, kann ich nicht beurteilen. Ich hatte das in Mathe mal oberflächlich geprüft, und mein Eindruck war, das man diese Art von Interaktivität auch kostenlos im Netz oder mit einem Geogebra-Arbeitsblatt hinbekommt, für mich absolut nichts Neues.